

Mitten im Krieg kommt jetzt der Winter

Fritzlarer Kinderhilfswerk leistet Winterhilfe für die Ukraine

Seit dem 24. Februar sind die Menschen in der Ukraine täglich schlimmsten Folgen des Krieges ausgesetzt. Jetzt, wo es Winter wird, legen immer wieder neue Raketenangriffe auf die Energie-Infrastruktur Atomkraftwerke, Heizwerke und die Wasserversorgung lahm. In vielen ukrainischen Städten kommt es zu Stromausfällen – die Auswirkungen sind kaum vorstellbar.

Das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE leistet seit Beginn des Krieges Nothilfe vor Ort. Es wurden Erstaufnahmeeinrichtungen geschaffen und ausgestattet, Geflüchtete mit warmen Mahlzeiten und Kleidung versorgt, Seelsorge geleistet, Menschen in Notsituationen evakuiert, Kinderfreizeiten ermöglicht, Hilfstransporte organisiert und Lebensmittel und Hygieneartikel im Kriegsgebiet verteilt. Aktuell steht es an erster Stelle, die Menschen sicher durch den Winter zu bringen. Ende November ist ein Hilfstransport mit Stromgeneratoren und mobilen Gasöfen aus Deutschland in der Ukraine angekommen. Drei der Generatoren sind für Gemeindehäuser in Poltawa, Ljuboml und Zawodskoje bestimmt, in denen Geflüchtete unterkommen. „Alle haben aufgeatmet!“, erklärt Projektleiter Walentin Schüle, „denn ein Stromausfall bedeutet auch, dass nicht mehr geheizt werden kann - die Pumpen werden elektrisch betrieben.“ Durch die gespendeten Generatoren steht tagsüber Strom zur Verfügung. Gleichzeitig laden sie die Batterien auf, die nachts für Notstrom sorgen. Besonders bedürftige Familien werden mobile Gasöfen und Generatoren erhalten.

Die Menschen brauchen gerade jetzt im Winter die Gewissheit, dass sie nicht alleine sind.

Zu Weihnachten sind neben der laufenden Nothilfe Verteilungen von Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln für 400 Familien in den Krisengebieten geplant. Den Kindern ukrainischer Familien möchte GLOBAL CARE einen besonderen Moment der Freude schenken. Die Aktion **"AN DICH GEDACHT - Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine"** läuft noch bis zum 14.12.2022. Auch Kindern in Not, die in anderen Einsatzländern des Hilfswerks leben, können über die GLOBAL CARE Internetseite zu Weihnachten lebensverändernde Geschenke gemacht werden. „Eine Spende ist das schönste Geschenk“, freut sich Geschäftsführerin Beate Tohmé, „nur gemeinsam können wir dringende Hilfe leisten – in der Ukraine und weltweit!“

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.
2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Wasserprojekte
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftliche Projekte u. a.
3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Hilfe nach Erdbeben in Haiti
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Humanitäre Hilfe nach Heuschreckenplage in Uganda
- Corona Nothilfe weltweit

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de,). Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft“ wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar